
Hinweissammlung für Doktoranden zu den Themen:

Zitieren, Gliederung der Dissertationsschrift, Literaturrecherche

Stand: November 2016
Erstellt durch: Dr. Inka Montero

Hinweis: Diese Präsentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Sie dient lediglich der Orientierung.



Bitte beachten Sie unbedingt auch unsere Hinweise auf der Homepage:

- **FAQ-Sammlung**
 - **Best practice Leitfaden**
 - **Promotionsordnung**
-



Hinweise zum korrekten Zitieren



Warum Zitieren?

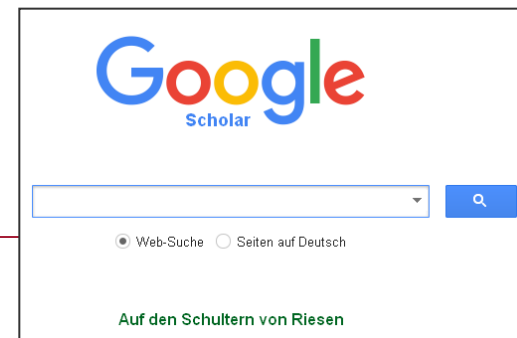
„Wissenschaft gründet auf Redlichkeit. Diese ist eines der wesentlichen Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis und damit jeder wissenschaftlichen Arbeit. **Nur redliche Wissenschaft kann letztlich produktive Wissenschaft sein und zu neuem Wissen führen.**“ (Aus dem Vorwort der Empfehlungen für Gute Wissenschaftliche Praxis der DFG, 2013)

Wissenschaftliche Aussagen müssen belegt werden (entweder durch eigene Arbeiten oder die **Arbeiten anderer**).

Eigene Arbeiten: Gute wissenschaftliche Praxis bei der Experimentplanung, Datenerhebung, Datendokumentation und Datenanalyse.

„**Standing on the shoulders of giants**“ – Wissenschaft beruht immer auf Vorarbeiten – diese müssen zitiert werden, um:

- Die Ergebnisse anderer zu honorieren
- Nicht die Arbeit anderer als eigene Arbeit ausgeben





Was Zitieren?

- Primärliteratur (= Originalartikel) zitieren (i.d. R. keine Reviews, Lehrbücher)
- Lehrbuchwissen muss in der Regel nicht mit Zitaten belegt werden
- „Gesunden Menschenverstand nutzen“: wägen Sie ab, was wie zitiert werden muss, besprechen Sie sich im Zweifelsfall mit dem habilitierten Betreuer



Wie zitieren?

Angabe der Quelle: **Nachvollziehbarkeit / Abrufbarkeit der Information muss immer gewährleistet sein**

- **Inhaltlich zitieren:** Sie müssen durch eine selbständig verfasste Dissertationsschrift nachweisen, dass Sie in der Lage ist, wissenschaftliche Sachverhalte durch selbständiges Formulieren darzustellen beziehungsweise wissenschaftliche Fragestellungen durch eigene Gedanken weiterzuentwickeln. → **Angabe der Herkunft des Inhalts** (wenn Sie paraphrasieren ohne die Quelle anzugeben, handelt es sich ebenfalls um ein Plagiat!)
- **Wörtlich zitieren:** mit Anführungszeichen, genauer Wortlaut muss wiedergegeben werden, **Angabe der Quelle unter Seitenangabe**, ist in der Medizin nicht üblich
- **Internetzitate:**
 - Feste Internetadresse (mit persistent identifier: DOI angeben)
 - Dynamische Internetseite: Angabe der URL und Zugriffsdatum → Garantierter Zugriff nicht gesichert, besser darauf verzichten (kann man evtl. als „persönliche Mitteilung“ zitieren, dafür OK von Autoren einholen)
- **Bildzitate:** Verlag anschreiben, ob Nutzung möglich ist. Quellenangabe (bzw geändert nach xxx)



Zitationsstile

- **Autor-Datum-System** (Harvard-System): Angabe von Autor(en) und Jahr im Text, Auflistung im Literaturverzeichnis mit genauen Quellenangabe alphabetisch. **Dieses System wird für Dissertationsschriften empfohlen**
 - ... beschrieben in Maier et al. (2005)
 - wurde bereits beschrieben (Maier et al. 2005).
 - Maier & Schmidt (2005)
- **Nummerisches System** (Vancouver System): Nummerierung nach Reihenfolge im Text. Auflistung im Literaturverzeichnis mit genauer Quellenangabe
 - wurde bereits beschrieben (1)
 - wurde bereits beschrieben [1]
 - wurde bereits beschrieben.¹

Besprechen Sie den Zitationsstil mit dem Betreuer!



Gliederung der Dissertationsschrift

Titelblatt

Rückseite des Titelblattes bzw. 2. Seite

Ggf. Seite 3: Widmung

Inhaltsverzeichnis, ggfs. zusätzlich Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.

Abkürzungsverzeichnis

1. Einleitung

2. Material und Methoden

3. Ergebnisse

4. Diskussion

5. Zusammenfassung (1-2 Seiten)

Ggf. deutsche Zusammenfassung

6. Literaturverzeichnis

7. Erklärungen zum Eigenanteil

Ggf. 8. Veröffentlichungen

Ggf. Danksagung (vorletzte Seite der Dissertation)

Ggf. Lebenslauf (letzte Seite der Dissertation)

Wird zur Zeit überarbeitet – bitte prüfen Sie
regelmäßig die Homepage auf neue
Versionen!



1. Einleitung

Einleitung zum Thema unter Bezugnahme auf der Ihnen bekannten wissenschaftlichen Literatur und **präzise Formulierung der eigenen Fragestellung am Ende der Einleitung.**

2. Material und Methoden

Je nach Arbeitsgebiet: Proben, Probanden, Studien- und Versuchsdetails, Methodenangabe mit Literaturhinweisen, statistische Analyse.

Eigene Formulierungen nutzen und ggfs Inhalte zitieren („copy & paste“ → Gefahr von Ungenauigkeiten, Übernahmefehlern!)

3. Ergebnisse (Aufbau logisch, nicht chronologisch!)

Hauptteil der Dissertationsschrift. Darstellung der **eigenen wissenschaftlichen Ergebnisse** mit übersichtlicher Gliederung unter Verwendung von Abbildungen und Tabellen. Am Ende des Kapitels kann eine Zusammenfassung der Ergebnisse erfolgen. Keine Diskussion und/oder Literaturhinweise (Ausnahme: Wenn Daten bereits veröffentlicht sind: Selbstzitate an jeder Übernahmestelle!)

4. Diskussion

Diskussion der eigenen Ergebnisse in Bezug auf den **aktuellen wissenschaftlichen (Ihnen bekannten) Kenntnisstand.** Gliederung nach einzelnen Diskussionspunkten; zusätzlich **Schlussfolgerung aus der Arbeit.**

5. Zusammenfassung (1-2 Seiten)

Zusammenfassung der gesamten Arbeit, d.h. Definition der Fragestellung, Methodik, Zusammenfassung der Ergebnisse, des Diskussionsergebnisses und der Schlussfolgerung.



Wenn Teile der Dissertationsschrift veröffentlicht sind:

Selbstzitat!

- Text: Sie müssen sich an jeder Übernahmestelle inhaltlich oder wörtlich zitieren
- Daten / Abbildungen: Selbstzitat an jeder Stelle
- **Veröffentlichungen müssen in der Literaturliste angegeben werden**

Zulassungsantrag: Veröffentlichungen angeben und mit einreichen

Erklärungen zum Eigenanteil

- **in jedem Fall nötig** (Formulierungsvorschlag auf der Homepage!)
- Angabe der Beiträge anderer (Daten, Beiträge in Publikationen, etc.) unter Angabe des Urhebers



Hinweise zu Abbildungen

- Zur Visualisierung Ihrer Ergebnisse → **klares Layout, deutliche Beschriftung!**
- Legende: besteht aus Abbildungsnummer, Titel und Beschreibung
- Titel: Kernaussage der Abbildung
- Bei Tabelle: Titel über die Tabelle
- Bei Graphen/Bildern: Titel unter die Abbildung
- **Herausforderung: Leser soll Aussage der Abbildung erkennen, ohne Text lesen zu müssen**

Abbildungenszitate

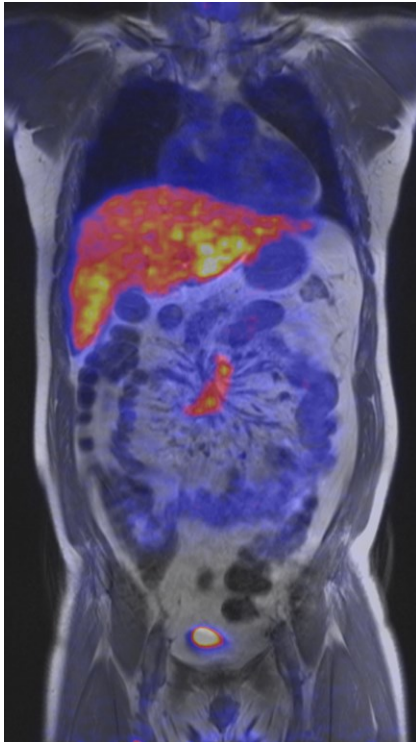


Abbildung 1:
PET/MR-Untersuchung nach
Injektion von ^{68}Ga -DOTATOC
(aus X. Müller, et al.; JNM, 34, p87, 1989)

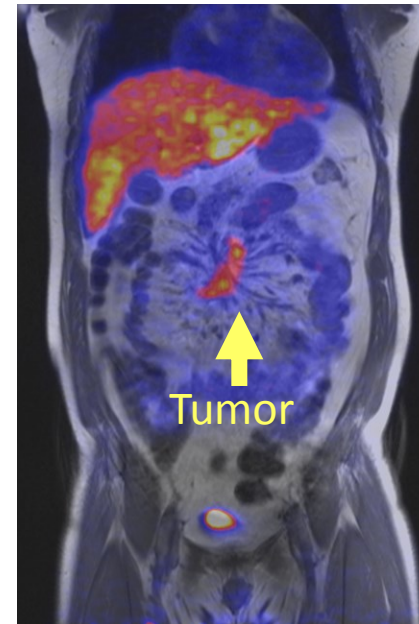


Abbildung 1:
PET/MR-Untersuchung nach
Injektion von ^{68}Ga -DOTATOC
(nach X. Müller, et al.; JNM, 34, p87, 1989)



Hinweise zu Literaturrecherche und -verwaltung



Literaturrecherche

Wie recherchieren Sie?

- **Google Scholar:** Filtern schwierig! (aber: zitiert in, Crosslink....)
- **PubMed** (Texte mit gleichen Keywords)
- **Web of Science** (nur übers Uninetz)
- **Faculty of the 1000**

Hinweis: Workshop-Angebote zur Literaturrecherche gibt es von Frau Dr. Mader, Medizinbibliothek:
diana.mader@uni-tuebingen.de

Effizientes Paper lesen:

- **Empfehlung:**

Abstract → letzten Satz der Diskussion lesen → Abbildungen im Ergebnisteil

→ **Relevanz für die eigene Arbeit?** überfliegen oder genau lesen!

→ **Kritisch:**

→ verwendete Methoden? Kontrollen vorhanden? Statistik?

→ Wie sind Daten präsentiert (Abbildungen!)

→ **Kreativ:**

→ was kann ich für meine Arbeit nutzen?

- **Auszug machen/Kernaussagen zusammenfassen**
- **üben!**



Literaturverwaltung

- Papierordner
- Dateiordner auf Computer
- elektronisches Literaturverwaltungsprogramm wie EndNote oder Citavi oder Freeware wie Zotero (**am Ende Literaturverzeichnis auf Fehler prüfen**)

Hinweis: Workshop-Angebote zur Literaturverwaltung gibt es von Frau Dr. Mader, Medizinbibliothek:
diana.mader@uni-tuebingen.de